

 Checkliste 9: Rentabilitätsvorschau

Mit Hilfe einer Rentabilitätsvorschau können Sie einschätzen, ob Sie mit Ihrer beruflichen Selbstständigkeit so viel verdienen, dass alle laufenden betrieblichen und privaten Kosten gedeckt sind und zudem noch ein Gewinn erzielt wird. Dafür stellen Sie den künftigen Umsatz den zu erwartenden Kosten (jeweils pro Monat ohne Mehrwert-/Umsatzsteuer) gegenüber. Die Rentabilitätsvorschau sollte drei Geschäftsjahre umfassen.

	Monat 1	Monat 2	Monat 3
Einnahmen			
- Material- und Wareneinsatz (entfällt für Dienstleister)			
= Rohgewinn			
+ sonstige betriebliche Erträge			
Summe Einnahmen			
Ausgaben			
Personalkosten inklusive Sozialabgaben und Geschäftsführergehalt bei GmbH			
Miete, Nebenkosten			
Fahrzeuge			
Energie			
Bürobedarf			
Lieferanten			
Telefon, Fax, Internet			
Marketing			
Vertrieb			
Versicherung			
Kreditzinsen			
Kredittilgung			
Beratungskosten			
Betriebliche Steuern			
Sonstige Ausgaben			
Summe Ausgaben			
Betriebsergebnis (= Einnahmen - Ausgaben)			

Das Betriebsergebnis sollte so ausfallen, dass es bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften auch Ihren Unternehmerlohn decken kann. Außerdem sollte es so hoch sein, dass Sie eine Liquiditätsreserve schaffen können.